

	<p>Objekt: Sachsen: Friedrich August III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206394</p>
--	---

Beschreibung

Von den Doppelpistolen bzw. Doppelaugstören des Kurfürsten Friedrich August III. existieren Exemplare mit zwei verschiedenen Porträtseiten. Ab 1780 wurden die Stücke mit dem barocken Brustbild abgelöst von einer Büste, mit denen auch die übrigen größeren Nominale geprägt wurden.

Vorderseite: Kopf des Kurfürsten Friedrich August III. nach rechts.

Rückseite: Zweiteiliges Wappen in ovalen Schilden von Lorbeerlaub umgeben, darüber Kurhut, über Abschnitt Münzmeistersignatur, darunter Wertangabe und Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.33 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann

1763

wer

Johann Ernst Kroll (1756-1804)

wo

Sachsen

Vorlagenerstellung wann

wer

Johann Friedrich Stieler (1729-1790)

wo

Beauftragt wann

wer

Friedrich August I. von Sachsen (König) (1750-1827)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August I. von Sachsen (König) (1750-1827)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 10 Taler (2 Pistolen)
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 2875.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) Nr. 238.
- L. Buck, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763 bis 1806 (1981) Nr. 166 c.h. (dieses Stück)..